

Erläuterungen zur Berücksichtigung der Belange von Menschen mit Behinderungen

Parkplätze

Die bestehende Parkplatzsituation bleibt unverändert, ausgewiesene behindertengerechte Parkplätze stehen in unmittelbarer Nähe zur Verfügung.

Zugangsbereich

Der Höhenunterschied zwischen der Parkplatzfläche und dem Eingangs- und Gastronomiebereich ist vom Parkplatz über eine Rampenanlage stufenlos überbrückt. Alle Funktionseinheiten der Badanlage sind barrierefrei erschlossen.

Badeplatte

Das Schwimmer- / Nichtschwimmerbecken erhält Beckeneinstiegstreppen mit beidseitigen Handläufen als Einstiegshilfe. Zusätzlich wird am Becken eine fest eingebaute Einstiegshilfe für Rollstuhlfahrer vorgesehen (Gleittreppe).

Um eine gute Orientierungsmöglichkeit auch für sehbehinderte Besucher zu schaffen, wird der Belag der Badeplatte sowie der Belag des Eingangsbereiches nebst Vorbereich der Sanitäranlagen unterschiedlich gestaltet. Die zentrale Wegachse wird, in Abgrenzung zu den sonstigen Wegeflächen, aus einem optisch und taktil unterscheidbarem Material als Orientierungshilfe für Sehbehinderte hergestellt.

Die Beschilderung im Zugang zu Räumen in den Funktionsgebäuden wird erhaben ausgeführt und ist somit auch taktil erfahrbar.

Ergänzend wird im Eingangsbereich ein taktil erfassbarer Anlagen- und Orientierungsplan aufgestellt.

Umkleide-, Dusch- und WC-Raum für Menschen mit Behinderungen

- behindertengerechten Umkleide (4-5 Schränke; Sitzbankbreiten der Umkleidebänke betragen 50 - max. 60 cm)
- behindertengerechten WC mit Duschplatz (Notrufsystem mit Alarmübermittlung zum Kassensbereich)

Signalfahne

Signalfahne (rot) an der Schwimmaufsicht zur Warnung Gehörloser (entsprechend Hiltrup u. Coburg)